

Möhlin, 7.Sept. 2021  
VMC Zeiningen

Die Mehrtages-Tour führte nach Wetzikon (ZH)!

### **Kurz/kurz und überraschende Ausblicke!**

Am ersten Septemberwochenende fand die 3-tägige aktive Vereinsreise des Veloclub Zeiningen statt. Mehr als 40 Radsportbegeisterte nahmen mit dem Bike, dem Rennvelo und zum ersten Mal mit dem Gravelbike am wichtigsten Vereinsanlass teil. Die Sonne zeigte sich jeden Tag mit ihrer wohltuenden Strahlkraft und so war «kurz/kurz» angesagt, also kurze Radhose und kurzes Trikot.

Die fröhliche und unbeschwerte Gruppe logierte in Wetzikon, im Hotel Swiss Star. Die Rennradfahrer nutzten die «nahe» Distanz und fuhren in verschiedenen langen Anfahrten direkt von Zeiningen aus zum Zielort und am dritten Tag auch wieder zurück. Die Biker liessen sich mit dem Bus vor Ort chauffieren. Die Stadt Wetzikon, nahe am Pfäffikersee gelegen, bot überraschende Ausblicke auf entfernte Bergketten und die Möglichkeit das nahe gelegene Zürcher Oberland mit seinen beschaulichen Wasserfällen, Tälern und Tobeln zu erkunden. Die Biker überwandern so schnell etliche steile Höhenmeter. Beliebt war ein Halt auf dem Sternenberg im Gasthaus Sunnebad, das sowohl die Biker wie auch die Gümmler zum gemütlichen Verweilen einlud. Die schnellsten Rennradfahrer und damit die langstreckentauglichsten Fahrer im Veloclub, radelten am zweiten Tag ins nahe Toggenburg, bis hinauf auf die Schwägalp.

Am letzten Tag, am Montag, radelte die grösste Rennradgruppe via Maur, Fällanden dem Ufer des Greifensees entlang, Richtung Dübendorf und Schwamendingen und damit mitten durch belebte Quartiere rund um den Glattpark. Das grosszügig und übersichtlich ausgebaute Velo-Netz ermöglichte ein zügiges Durchkommen und liess die Aargauer Velogruppe staunen. Bald wurde die Sicht wieder frei und nach Rümlang konnte man die stolzen Flieger bei ihren majestätischen Landeanflügen nach Kloten verfolgen. Auch die Gruppe schien nun zu fliegen, «im Zügli» eingereiht, strampelte man dem heimischen Rhein entlang, via Weiach, Bad Zurzach bis ins Fricktal und damit die letzten Tageskilometer ab.

Der Herbstklassiker des VMC profitierte von Sonne pur an allen drei Tagen und bot einmal mehr viele unbekannte und bezaubernde Ausblicke auf eine nahe gelegene Region, welche man auf dem Rad wunderbar «erfahren» kann.

Dem OK-Team und den Tourenleitern gebührt ein grosses herzliches Dankeschön für ihre kompetente und engagierte Organisation-es war wieder einmalig schön!

VMC Zeiningen, Christine Steck

Foto von VMCZ: Gruppenbild vor dem Hotel.

Bild 2: Biker geniessen Fernsicht

Bild 3: Morgensonne für die Rennvelofahrer.

